

Vorlage Nr. IX/5/2013  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Klimaschutz - Bericht zum Verlauf der Earth Hour 2013**

### **A Problem**

Der Magistrat beschloss am 19. Dezember 2012 zur Teilnahme an der WWF Earth Hour am 23. März 2013 aufzurufen, um Bremerhavens Klimastadt-Image zu fördern (Magistratsvorlage IX/11/2012). Der Aufruf des Magistrats richtete sich an seine Eigen- und Wirtschaftsbetriebe. Das Umweltdezernat wurde gebeten, die Teilnahme an der WWF Earth Hour 2013 zu koordinieren und dem Magistrat zu einem geeigneten Zeitpunkt zu berichten. Die WWF Earth Hour wurde vom World Wildlife Fund (WWF) ins Leben gerufen, um den Zusammenhang zwischen individuellem Energieverbrauch und der Veränderung des Weltklimas aufzuzeigen.

### **B Lösung**

Das Umweltdezernat berichtet, dass sich neben der Hochschule Bremerhaven (Hochschule Hauptgebäude) auch die Klimahaus GmbH (Klimahaus), die Fischereihafen Betriebsgesellschaft mbH (Schaufenster Fischereihafen) und die bremenports GmbH (Simon-Loschen-Turm) am 23. März durch 30minütige Verdunklung der Gebäudefassaden aktiv an der WWF Earth Hour 2013 beteiligten.

### **C Alternative**

Dieser Absatz ist ohne Relevanz.

### **D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Keine finanziellen Auswirkungen.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Keine.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Lokalpresse hat über die Aktion und die Resonanz darauf ausführlich berichtet (Nordseezeitung vom 23. und 25. März, Sonntagsjournal vom 24. März 2013).

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach BremIFG.

### **G Beschlussvorschlag**

Das Umweltdezernat berichtet:

Neben der Hochschule Bremerhaven (Hochschule Hauptgebäude) beteiligten sich auch die Klimahaus GmbH (Klimahaus), die Fischereihafen Betreibergesellschaft mbH (Schaufenster Fischereihafen) und die bremenports GmbH (Simon-Loschen-Turm) am 23. März durch

30minütige Verdunklung der Gebäudefassaden aktiv an der WWF Earth Hour 2013.

Die Lokalpresse hat über die Aktion und die Resonanz darauf ausführlich berichtet (Nordseezeitung vom 23. und 25. März, Sonntagsjournal vom 24. März 2013).

Der Magistrat nimmt den Bericht des Umweltdezernats zur Kenntnis.

gez.  
Anke Krein  
Stadträtin